

Müller, Friedrich (Maler Müller): Im Angesicht des Menschen stehn (1787)

1 Im Angesicht des Menschen stehn
2 Der Augenlichter zwei;
3 Eins strahlet in der tiefen Brust
4 Und so sind's ihrer drei.
5 Erlischt eins von den äußern, hilft
6 Das andre aus der Not,
7 Doch geht das innre aus, dann ist
8 Der Mensch lebendig tot.
9 Ihm helfen die zwei äußern nicht,
10 So hell sie auch und klar –
11 Blind bleibt er, reichte Argus auch
12 Ihm hundert Augen dar.

(Textopus: Im Angesicht des Menschen stehn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48994>)